

# Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen

---

## Protokoll

Sitzungsnummer: SG/SGR/020/15

über die Sitzung des Samtgemeinderates am 17.12.2015

Beginn: 18:00 Uhr  
Ende 19:00 Uhr  
Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

### Anwesend:

#### **Vorsitzende/r**

Herr Dr. Dr. Wolfgang Griese

#### **stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Michael Albers	bis 18:50 Uhr
Herr Lars Bierfischer	
Herr Bernd Bormann	
Herr Heinfried Bröer	
Herr Joachim Dornbusch	
Frau Hildegard Grieb	
Herr Willy Immoor	
Herr Heinrich Klimisch	bis 18:50 Uhr
Herr Walter Kreideweiß	
Herr Arend Meyer	
Herr Hermann Meyer-Toms	
Herr Johann-Dieter Oldenburg	
Herr Werner Pankalla	
Frau Marlies Plate	
Frau Gerda Ravens	
Herr Ulf-Werner Schmidt	
Herr Bernd Schneider	
Herr Hermann Schröder	
Herr Günter Schweers	
Frau Claudia Staiger	
Herr Reinhard Thöle	bis 18:50 Uhr
Frau Nicole Uhde	bis 18:50 Uhr
Herr Dr. Rudolf von Tiepermann	

#### **Verwaltung**

Herr Torsten Beneke  
Herr Hannes Homfeld  
Herr Volker Kammann  
Frau Catrin Siemers

**Abwesend:**

**stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Heiko Albers

Herr Heinfried Kabbert

Herr Heinrich Lackmann

Frau Ulrike Lampa-Aufderheide

Herr Georg Pilz

Herr Peter Schmitz

Herr Torsten Tobeck

Herr Andree Wächter

## Öffentlicher Teil

### Punkt 1:

#### **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Ratsvorsitzender Dr. Dr. Griese eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Samtgemeinderates fest.

Gegen die Tagesordnung werden Einwände erhoben.

### Punkt 2:

#### **Genehmigung des Protokolls über die 19. Sitzung vom 17. November 2015**

Das Protokoll über die 19. Sitzung des Samtgemeinderates vom 19. November 2015 wird bei zwei Enthaltungen mehrstimmig beschlossen.

### Punkt 3:

#### **Ernennung von Ehrenbeamten im Bereich Feuerwehr**

##### **Vorlage: SG-0205/15**

Herr Dr. Dr. Griese erläutert einleitend, dass die Ortsbrandmeister und die Stellvertreter für die Dauer von sechs Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen werden. Über die Ernennungen habe der Samtgemeinderat nach Anhörung des Kreisbrandmeisters auf Vorschlag der Freiwilligen Feuerwehr zu beschließen.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Engeln seien von den Mitgliedern Stephan Castens als neuer Ortsbrandmeister und David Nietfeld als neuer Stellvertreter vorgeschlagen worden. Die Vorschlagswahlen seien notwendig gewesen, weil die Amtszeit des bisherigen Ortsbrandmeisters Heinrich Reimers und seines Stellvertreters Jürgen Lehning am 31. Januar 2016 enden. Herr Dr. Dr. Griese erklärt, dass die Ernennungen vorbehaltlich der Zustimmung des Kreisbrandmeisters erfolgen.

Herr Stephan Castens, Engeler Straße 23, OT Engeln, 27305 Bruchhausen-Vilsen, wird ab dem 01.02.2016 für die Dauer von sechs Jahren unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Engeln in der Freiwilligen Feuerwehr Bruchhausen-Vilsen ernannt.

Herr David Nietfeld, Im offenen Sünder 26, OT Weseloh, 27305 Bruchhausen-Vilsen, wird ab dem 01.02.2016 für die Dauer von sechs Jahren unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis zum stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Engeln in der Freiwilligen Feuerwehr Bruchhausen-Vilsen ernannt.

Die Ernennungen erfolgen vorbehaltlich der Zustimmung des Kreisbrandmeisters.



**Ja: 24 Nein: 0 Enthaltungen: 0**

**Punkt 6:**

**Stellungnahme Landesraumordnungsprogramm (LROP)**

**Vorlage: SG-0210/15**

Herr Bormann erinnert, dass die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen zum ursprünglichen Entwurf des Landesraumordnungsprogrammes bereits im November 2014 ausführlich Stellung genommen habe. Erfreulich sei, dass alle eingebrachten Anregungen in den aktuellen Entwurf des Landesraumordnungsprogramms aufgenommen worden seien. Das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz habe nunmehr das Beteiligungsverfahren für den geänderten Entwurf des Landesraumordnungsprogrammes eingeleitet.

Mit der vorliegenden Stellungnahme empfehle die Verwaltung, dass sich die Samtgemeinde zusätzlich der Anregung des Niedersächsischen Städtetages und des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes anschließe, die Grenze für den großflächigen Einzelhandel von 800 Quadratmeter auf 1.200 Quadratmeter anzuheben, sodass eine Grundversorgung auch ohne Berücksichtigung raumordnungsrechtlicher Vorschriften möglich sei. Dies sei insbesondere für die Mitgliedsgemeinden von großem Vorteil.

Herr Kreideweiß erklärt, dass er Bedenken hinsichtlich der Erhöhung der Quadratmeterzahl für den großflächigen Einzelhandel auf 1.200 Quadratmeter habe, da mit der Erhöhung Verdrängungswettbewerbe geschaffen werden. Nach seiner Ansicht müsse es bei einer Anhebung der Quadratmeterzahl zusätzlich eine Einzelfallprüfung durch die Samtgemeinde geben, ob eine Ansiedlung insgesamt nützlich sei oder nicht.

Darüber hinaus weist Herr Kreideweiß darauf hin, dass die Bahnlinie Syke - Eystrup in dem vorliegenden Entwurf des Landesraumordnungsprogramms nicht als erhaltenswert eingestuft sei. Im Samtgemeinderat besteht Einvernehmen, dass dieser Punkt mit in die Stellungnahme aufgenommen wird.

Herr Michael Albers erklärt, dass er die Anhebung der Quadratmeterzahl für den großflächigen Einzelhandel befürworte. Nach seiner Auffassung werden keine Verdrängungswettbewerbe geschaffen, vielmehr halte es sich um eine Angleichung an die Realität. Es sei wichtig, dass die Rahmenbedingungen für eine Versorgung vor Ort in den Mitgliedsgemeinden geschaffen werden.

Die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen gibt zum geänderten Entwurf folgende Stellungnahme ab:

Die Grenze für großflächigen Einzelhandel soll von 800 m<sup>2</sup> auf 1.200 m<sup>2</sup> angehoben werden. Damit soll sichergestellt werden, dass die Nahversorger der Grundversorgung entsprechende Entwicklungsmöglichkeiten ohne raumordnungsrechtliche Vorschriften erhalten.

Weiterhin fordert die Samtgemeinde Bruchhausen-Vilsen, die Eisenbahnlinie Eystrup - Syke über Bruchhausen-Vilsen zu sichern. Sie ist in der Anlage 2 als sonstige Eisenbahnstrecke festzulegen. Die Samtgemeinde hält die Bahnlinie aufgrund ihrer Bedeutung für die Naherholung und Anbindung der ländlichen Orte für erhaltenswert.

**Ja: 22 Nein: 0 Enthaltungen: 2**

**Punkt 7:**  
**Mitteilungen der Verwaltung**

Kein Beratungsgang

**Punkt 8:**  
**Anfragen und Anregungen**

Herr Kreideweiß regt mit einem ausführlichen Brief an, das Entenessen und den Neujahrsempfang künftig gemeinsam mit den Flüchtlingen und Hilfebedürftigen zusammen durchzuführen, um ein humanistisches Zeichen für die Solidarität aller Menschen untereinander zu setzen.

Im Samtgemeinderat besteht Einvernehmen, dass die Anregungen von Herrn Kreideweiß für das kommende Jahr aufgenommen werden, jedoch für das heutige Entenessen und den Neujahrsempfang Anfang Januar nicht mehr umsetzbar sind.

**Punkt 9:**  
**Einwohnerfragestunde**

Herr Pache erkundigt sich, ob der Kindergartenbesuch im Schwimmbad kostenfrei gestaltet werden könne, damit das Geld in eine sichere Beförderung der Kinder zum Hallenbad investiert werden könne. Herr Bormann erklärt, dass es bei der Anfrage von Herrn Pache um die berechnete Nachfrage gehe, inwieweit die vorhandenen Busse zur Beförderung der Kindergartenkinder zum Hallenbad eingesetzt werden können, da in diesen in der Regel keine Schnallvorrichtungen vorhanden seien. Herr Bormann führt aus, dass diese Problematik derzeit geprüft werde. Soweit die Verwaltung eine Mitteilung vom Kommunalen Schadensausgleich erhalten habe, werden die erforderlichen Schritte eingeleitet.

Herr Stelter erkundigt sich, ob die Architektenleistungen für die beabsichtigte Sanierung des Schulzentrums öffentlich ausgeschrieben worden seien. Herr Bormann erklärt, dass die Architektenleistungen nach den geltenden Rechtsvorschriften vergeben worden seien. Die bisher vergebenen Architektenleistungen seien vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Diepholz ohne eine Beanstandung geprüft worden.

Ratsvorsitzender Dr. Dr. Griese bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Der Ratsvorsitzende

Der Samtgemeindebürgermeister

Der Protokollführer